

"Ihr habt ihn nicht gesehen und habt ihn doch lieb!"

Im Jugendgottesdienst am 22.November 2020 diente Hirte Michael Binder mit einem Bibelwort aus 1. Petrus 1,8.9, zur verheißenen Wiederkunft Jesu Christi. Die jugendlichen Teilnehmer waren in ihren Gemeinden via Internet zugeschaltet und schickten ihre Fotos im Anschluss an den Gottesdienst.

"Man spürt die Gemeinde nicht, sondern kann nur erahnen, welche Emotionen wir mit unserer Predigt erzeugen." beschrieb der Bezirksjugendbetreuer die für ihn ungewohnte Situation, vor einer Kamera zu predigen.

Überschrieben sei das Textwort mit ....an die zerstreuten Gemeinden... "Auch wir sind jetzt zerstreut. Jeder sitzt in seiner Gemeinde und doch sind wir über you tube miteinander verbunden und nicht wie die damaligen Gemeinden auf Briefe ihrer Seelsorger angewiesen."

Die Wiederkunft Christi

Die Wiederkunft Christi bleibe im Ungewissen, niemand wisse was wirklich passieren wird. Dies könne zu Unbehagen oder Angst vor dem Unbekannten führen, auch weil es noch so viele Dinge gibt, die man erleben möchte. Was das im Einzelnen bedeute wurde auch im einführenden Poetry slam vor Gottesdienstbeginn eindrücklich thematisiert. Die Wiederkunft Jesu sei jedoch kein Sterben sondern der Beginn fröhlichster Lebendigkeit: "Wir wollen unser Leben leben. Nicht abwarten und nichts tun sondern so gestalten, dass es gottwohlgefällig ist." Dies sei ein wenig so wie bei werdenden Eltern, die ihr Kind auch noch nicht sehen könnten, aber voller Vorfreude auf das Kennenlernen ihr Leben gestalten und sich darauf vorbereiten. "Wenn Christus erscheint wird die Freude unbeschreiblich sein."

Weihnachtswunsch der Bezirksjugendbetreuer

"Wir wünschen allen eine friedvolle Adventszeit im Kreis ihrer Lieben," so Michael Binder. "Dank moderner Medien können wir auch unter Coronabedingungen in Kontakt bleiben. Schaut euch um, wer ist allein? Wer braucht ein liebes Wort? Nutzt die sozialen Netzwerke und verschickt

eure Weihnachtsgrüße an die Jugendlichen eurer Gemeinde, eures Bezirks. Sorgt euch umeinander, das wäre ein schönes Zeichen in dieser Zeit und Benni und mir eine große Freude."

27. November 2020







